

Thüringer Mobilitätsnetzwerk

Arbeitsgruppe 4: Radverkehr



1. Thüringer Mobilitätskonferenz am 27. und 28. März 2025
Karsten Pehlke, Vorsitzender ADFC Thüringen

Agenda

1. Radverkehr matters
2. AG 4 Radverkehr
3. 4 Projekte

1 Radverkehr matters

Radverkehr wichtiger Teil der Mobilität

Gründe für mehr Radverkehr

Fahrrad /Pedelec ist das Verkehrsmittel mit dem größten Wachstumspotenzial
46% der Menschen wollen es häufiger nutzen

(Quelle: BMDV, Fahrradmonitor 2023)

- Radverkehrsinfrastruktur ist günstige Infrastruktur
- Radverkehr: Mobilität für Alle
- Multifunktion: „Bürgerwege“ im ländlichen Raum
- Radfahren, mehr übrig vom Netto
- Radfahren hält gesund
- ...

Gründe für mehr Radverkehr

dotSource-Neubau Jena

~~325 (nach ThürBO)~~

170 Pkw-Stellplätze

275 Fahrradstellplätze

Begründung: gute Anbindung an ÖPNV
und Bedarfsveränderung
(z.B. Zunahme Radverkehr)



Gründe für mehr Radverkehr

Eine gute Verknüpfung kann das Problem der letzten Meile lösen



Bike & Ride Teil der AG 1, AG 3 und AG 4 des TMN

Hemmnisse für den Radverkehr



Ort	2022	Ort	2022
Erfurt	4,14	Mühlhausen	4,34
Jena	3,95	Suhl	4,38
Gera	4,13	Nordhausen	4,61
Weimar	4,19	Gotha	4,69
Arnstadt	3,53	Sömmerda	3,10
Ilmenau	3,67	Weida	4,42
Saalfeld	4,01	Greußen	4,50
Rudolstadt	4,11	Zeulenroda-Triebes	4,53
Eisenach	4,28	Waltershausen	4,74
Meiningen	4,33	Auma-Weidatal	4,82

1 = sehr gut bis 6 = ungenügend

Zufriedenheit mit dem Radverkehrsangebot

Hemmnisse für den Radverkehr



Ich fühle mich
beim Radfahren
(eher) unsicher ...

Zeulenroda-Triebes	97 %
Nordhausen	95 %
Auma-Weidatal	92 %
Waltershausen	88 %
Gotha	88 %
Greußen	85 %
Erfurt	80 %
Eisenach	80 %
Meiningen	80 %
Weimar	79 %
Weida	79 %
Mühlhausen/Thüringen	76 %
Suhl	76 %
Saalfeld/Saale	75 %
Gera	74 %
Rudolstadt	72 %
Jena	68 %
Ilmenau	59 %
Arnstadt	51 %
Sömmerda	25 %

Es wäre zukünftig wünschenswert, dass die umliegenden Gemeinden auf Radwegen erreichbar sein sollten.



Der nächste ordentliche Radweg ist leider 13km entfernt.
Wichtig sind die sicheren und direkten Verbindungen zu den Nachbarorten.

Man kann mit dem Fahrrad nur wenige Orte erreichen.

Der Weg in die Nachbarorte ist mitunter für Fahrradfahrer sehr gefährlich.

Problem Autoraser, da es keine Radwege zu den Nachbarorten gibt.

Es gibt schon jahrelangen Streit um einen Fahrradweg zwischen unserem Ort und dem Nachbarort! So das man gewungen ist auf einer vielbefahrenen Landstraße zu fahren

Wir brauchen mehr Fahrradwege um sicherer in andere Ortschaften zu gelangen..



Es gibt keine Fahrradwege an Landstraßen.

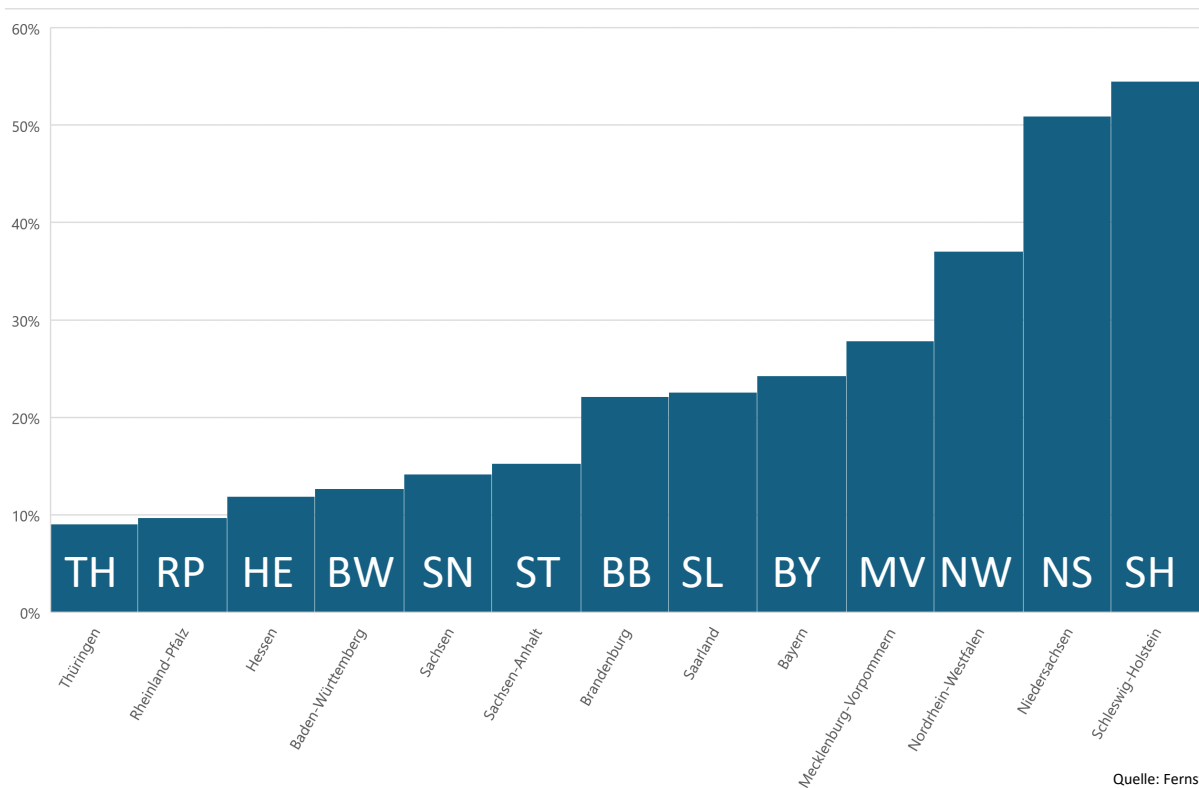
Gegenwärtig müssen Radfahrer immer auf Bundes- oder Landesstraßen in die Nachbarorte fahren, was v.a. für Kinder sehr gefährlich ist.

Radwege sind bei uns in der Gemeinde eigentlich gar nicht vorhanden. Das finde ich schade.

In meiner Familie würden wir gern regelmäßig das Auto gegen das Fahrrad tauschen, es geht aber nicht auf Grund der fehlenden Wege.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Radwegeanteil, Bundesländer im Vergleich



TH
855 km RW an B,L,K
9.459 B,L,K

40 cm Radweg
je Thüringer

Quelle: Fernstraßen Bundesamt:
Längenstatistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs, Stand: 1. Januar 2024

Radverkehr fördern

Verbesserung der
Radverkehrsinfrastruktur ist Teil
des Regierungsvertrags Thüringen
2025 - 2029

Für eine sozial gerechte, umweltfreundliche Mobilität sowie zur Steigerung der Attraktivität unseres ländlichen Raums und unserer Städte bedarf es einer Mobilitätswende.

Wir wollen die Verkehrsträger nicht gegeneinander ausspielen, sondern die Attraktivität und Sicherheit des öffentlichen Personennahverkehrs, des Radverkehrs und des Fußverkehrs steigern. (S. 87)

2 Die AG 4 RADVERKEHR

Mitglieder und Projekte

Mitglieder

Institution	Person
ADFC (Leitung)	Herr Pehlke, Herr Braun
AGFK	Frau Cherubim
TTG	Herr Engelhaupt
EnergyBus	Herr Neupert
TMDI/TLBV	Herr Brämer, Frau Lammert, Herr Lange, Herr Ott
LEG	Herr Zill

3 Vorstellung der Projekte

Projekte

1. Vision: Projekt 400/10
2. Bike & Ride
3. Solarüberdachte Radwege
4. Verkehrserziehung / Schullandheime

Vision Projekt 400/10

Die Vision

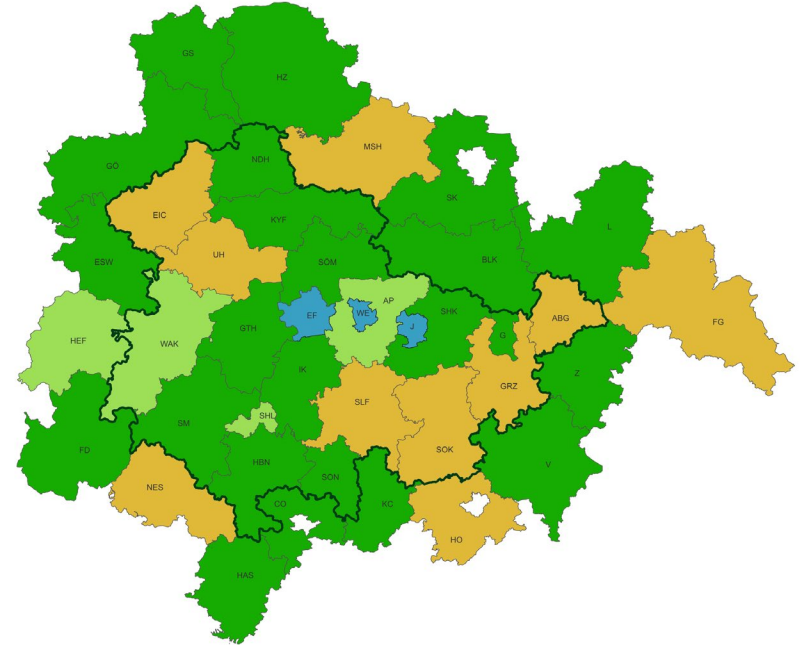
400 km Radwege errichten/sanieren in 10 Jahren

Schritte aktuell

- **Kulisse aufbauen**
- **Kosten schätzen und Zuständigkeiten checken**

Vision Projekt 400/10 Grundlagen

Alltags Rad- Hauptrouten Netz



Radverkehrskonzepte der Landkreise

seit 2020 förderfähig

Projekt: Vision 400/10

Zukünftige Schritte

- Maßnahmen kommunizieren
- Träger vernetzen
- Hemmnisse konkret identifizieren
(Flächen, Personal, Kosten, Zuständigkeiten)
- Vorschläge zur Überwindung der Hemmnisse erarbeiten
- Umsetzung konstruktiv begleiten

Ansprechpartner: Karsten Pehlke

Studie Bike & Ride

Umsteigen vom Rad auf den SPNV & Busverkehr

Projekt 2025 – Aufgabenstellung Konzept:

- **40 Standorte, Haltepunkte SPNV und auch ITF-Busknoten**
- **Erhebung und Dokumentation von Bike & Ride Anlagen und Erarbeitung von Empfehlungen zu Potenzialen und Ausbau an Verkehrsstationen im ländlichen Raum**
- **Untersuchung soll Kommunen helfen, Fördermittel beantragen zu können, indem Bedarf/Potenzial nachgewiesen wird**

Ansprechpartner: Herr Brämer, Herr Lange

Solarüberdachte Radwege: Musterprojekt Harra



Problem:

- Kosten der Infrastruktur

Lösung:

- Wiedereinspielen der Investitionskosten
- Reduzierung von Unterhaltungskosten
- Reduzierung von Flächenverbrauch
- Nachhaltige Energie: Strom, Wärme, Kälte



 EnergyBus

Ansprechpartner Herr Neupert

Gesucht:

- Fördermöglichkeit für das Pilotprojekt

Verkehrserziehung im schulischen Bereich

- Baustein 1
Erweiterung des schulischen Angebots der Radfahrausbildung durch Steigerung der vorhandenen Freizeitangebote an Thüringer Schullandheimen
- Baustein 2
Initiative zum Aufbau von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit den benannten Kooperationspartnern.

➤ Vorbild Bikepool Hessen

Verkehrserziehung im schulischen Bereich

Zielsetzung

1. Information und Unterstützung der Schulleitung für die Bewusstseinsförderung des Nutzens von Radverkehr von Schülerinnen und Schülern.
2. Lehrkräftefortbildung für entsprechende Kenntnisse zur Vermittlung in spezifischen Unterrichtseinheiten.

Kooperationspartner: Landesverband der Schullandheime in Thüringen e. V., TMBJS, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Landesverkehrswacht Thüringen e. V., Landessportbund Thüringen e. V., ausgewählte Krankenkasse

Konzipierung des Projektes, Abstimmungen in 2025

Ansprechpartnerin: Frau Cherubim

Thüringen hat beste Voraussetzungen...

...durch Kleinstadtcharakter, in den Radverkehr gut zu integrieren ist.



Radfahrer in Mühlhausen (© Stadt Mühlhausen)

Thüringen hat beste Voraussetzungen...

...durch eine Landschaft, die an Attraktivität für Radfahrende nicht zu überbieten ist!



Werratal-Radweg
(© Hejkal / Wikipedia)



Rennsteig-Radweg
(© Gerhard Eisenschink)



Radwegbrücke über die Werra
(© Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Foto: Christian Heilwangen)



Bergsee Ratscher
(© Karsten Pehlke)

Gehen wir es an !

Fahren Sie Rad, setzen Sie sich aktiv für bessere Radverkehrsinfrastruktur ein.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**